

ALTPHILOGIE

NEUE BÜCHER 2012

narr
VERLAG

francke
VERLAG

attempto
VERLAG

Lehrbücher • Classica Monacensia •
Drama • Leipziger Studien zur
Klassischen Philologie • NeoLatina •
ScriptOralia



narr
VERLAG

INHALT

Lehrbücher	3
Monographien und Sammelbände	5
Classica Monacensia	5
Leipziger Studien zur Klassischen Philologie.....	6
Drama	6
NeoLatina	6
ScriptOralia	7

**Narr Francke Attempto Verlag
GmbH+Co. KG**
 Dischingerweg 5
 D-72070 Tübingen
 Tel.: +49 (07071) 9797-0
 Fax: +49 (07071) 9797-11
 E-Mail: info@narr.de
 www.narr.de

Viele unserer Titel
sind auch als



verfügbar:
www.narr-shop.de



+ Damit der Schritt vom Lateinunterricht zum selbstständigen Lesen, Analysieren und Interpretieren im Studium gelingt

Bianca-Jeanette Schröder

Einführung in das Studium der lateinischen Literatur

Ein Arbeitsbuch

narr studienbücher

2010, 208 Seiten,

€[D] 19,90/SFr 30,50

ISBN 978-3-8233-6562-4

Das Arbeitsbuch, das sowohl für das Selbststudium als auch zur kursbegleitenden Lektüre geeignet ist, bietet Beispiele, Arbeitsaufträge, Literaturangaben und Hinweise, die dazu anleiten sollen, selbstständig weiterzuarbeiten. Es werden grundlegende Arbeitstechniken und Methoden vorgestellt und eingeübt, die in Proseminaren i.d.R. vorausgesetzt werden: extensive und intensive Erschließung des Inhalts, Analyse der Gestaltung des Textes im Ganzen und der Sprache im Detail, fachspezifische Grundbegriffe und Basiskonzepte in einigen zentralen thematischen Bereichen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem zielsprachenorientierten Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche.

AUS DEM INHALT:

Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche • Lektüre • Metrische und sprachliche Analyse • Literatur in Rom • Mythos • Drama: Komödie und Tragödie • Philosophie • Geschichtsschreibung • Rhetorik: Theorie und Praxis • Epilog • Stichworte und Lösungen zu den Aufgaben • Anhang: Analysieren und Verstehen »von-links-nach-rechts« • Literaturverzeichnis

ÜBER DIE AUTORIN:

PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder ist Akademische Rätin am Institut für Griechische und Lateinische Philologie der LMU München.

JETZT IN NEUAUFLAGE:

Johannes Müller-Lancé

Latein für Romanisten

Ein Lehr- und Arbeitsbuch

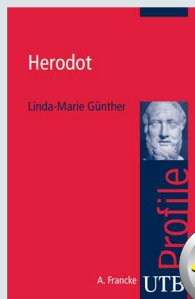
narr studienbücher

2., aktualisierte Auflage 2012,

288 Seiten,

€[D] 19,99/SFr 28,90

ISBN 978-3-8233-6694-2



Linda-Marie Günther

Herodot

UTB Profile

2012, ca. 128 Seiten,
zahlr. Abb. und Tab.,
ca. € 12,99/SFr 19,50
ISBN 978-3-8252-3658-8

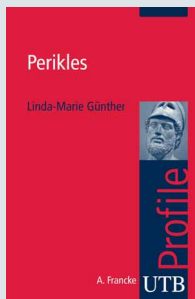
Das Beispiel Herodot zeigt, wie Geschichte und Geschichtsschreibung von Anfang an aufs engste miteinander verwoben waren. Neben Herodot als Person, als Forscher, als kritischem Zeitgenossen und als Literat kommt auch das von ihm in einer ungewöhnlich ‚globalen‘ Dimension gezeichnete Bild der Vergangenheit zur Sprache.

AUS DEM INHALT:

Einführung • Herodots Weg zur Geschichtsschreibung • die Hellenen • Herodot und Sparta • Herodot und Athen • Die panhellenischen Kultstätten Olympia und Delphi • Die Barbaren • Der alte Orient • Politische Ordnungen • Der ionische Aufstand und seine Folgen • Der Xerxeszug und die Folgen • Anhang: Zeittafel, Literatur, Register

ÜBER DIE AUTORIN:

Prof. Dr. Linda-Marie Günther lehrt Alte Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum.



Linda-Marie Günther

Perikles

UTB Profile

2010, 128 Seiten,
zahlr. Abb. und Tab.,
€ 9,90/SFr 15,90
ISBN 978-3-8252-3406-5

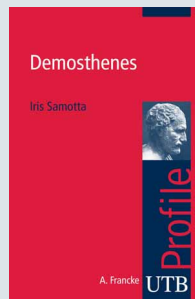
Unser Bild der Klassischen Zeit Athens ist eng mit einem einzigen Mann verbunden: dem Aristokraten Perikles. Zu Recht? Das Profil ordnet Perikles in seine Zeit ein und thematisiert das Verhältnis zwischen Demokratie und Vormachtstellung Athens, die kulturelle Blüte der Stadt sowie Alltag und Mentalität ihrer Bürger.

AUS DEM INHALT:

Einleitung • Perikles' Jugend • Perikles und Kimon • Die Quellen und die Kunst, sie auszuwerten • Schillernd oder heroisch: Periklesbilder • Der ‚Perikleische‘ Kreis: Macht und Geist (?) • Perikles – Patriot und Demokrat • Bürger und Bürgerherrschaft • Perikles' Wirken im und für ‚Frieden‘ • Perikles' ‚Sündenfall‘: Aspasia • Samos • Athens ‚Imperialismus‘ • Der Weg in den Peloponnesischen Krieg • Die ersten zwei Kriegsjahre • Athen ohne Perikles • Anhang: Zeittafel, Abkürzungen, Quellen, Literatur, Personenregister, Sachregister

ÜBER DIE AUTORIN:

Prof. Dr. Linda-Marie Günther lehrt Alte Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum.



Iris Samotta

Demosthenes

UTB Profile

2010, 137 Seiten,
zahlr. Abb. und Tab.,
€ 9,90/SFr 15,90
ISBN 978-3-8252-3407-2

Fokussiert auf die Person des bedeutenden Redners und Staatsmannes Demosthenes bietet der Band einen zielgerichteten, aber auch umfassenden Einstieg in die Schwellenzeit zwischen der klassischen Phase Griechenlands und dem anbrechenden Hellenismus. Dabei hilft die primär personenbezogene Darstellung, die zugrunde liegende Materie – das nachklassische Athen und die alles verändernde Machtpolitik des 4. Jahrhunderts – leichter zu verstehen.

Aus dem Inhalt:

Einleitung • Kindheit und Jugend des Demosthenes • Demosthenes' frühes öffentliches Auftreten • Der Beginn der politischen Karriere • Demosthenes' Kampf um die athenische Machtstellung • Demosthenes' Widerstand gegen die makedonische Vormachtstellung • Demosthenes' Kampf um die griechische Freiheit • Versuch der Neuordnung und Selbstbehauptung nach der Katastrophe • Athenische Politik zwischen Philipp II. und Alexander III. • Triumph und Ende des Demosthenes • Das Nachleben des Demosthenes • Anhang: Zeittafel, Quellen- und Literaturverzeichnis, Personenregister, Sachregister

ÜBER DIE AUTORIN:

Dr. Iris Samotta lehrt Alte Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum.



Eugenio Coseriu

Lateinisch – Romanisch

Vorlesungen und Abhandlungen zum sogenannten Vulgärlatein und zur Entstehung der romanischen Sprachen

Bearbeitet und herausgegeben von Hansbert Bertsch

Schriften des Eugenio-Coseriu-

Archivs, Band 1

2008, XX, 484 Seiten, geb.

€[D] 118,00/SFr 187,00

ISBN 978-3-8233-6397-2

Der Band vereinigt die wesentlichen Texte Coserius zum Vulgärlatein und zur Entstehung der romanischen Sprachen. Er spannt einen weiten Bogen und führt den Leser nicht nur in eines der wichtigsten Kapitel der romanischen Sprachgeschichte, sondern auch in das sprachtheoretische Denken Eugenio Coserius ein.

AUS DEM INHALT:

Einleitung • Latein • Vulgärlatein • Das sogenannte Vulgärlatein und die ersten Differenzierungen in der Romania • Das »Vulgärlatein« und die Entstehung der romanischen Sprachen (Vorlesung Bonn 1961/62 und Tübingen 1965) • Latein und Griechisch im sogenannten Vulgärlatein • Vulgärlatein und Rumänisch in der deutschen Tradition • Griselini, das Rumänische und das Vulgärlatein • Das Vulgärlatein der Romanisten • Das Vulgärlatein und der romanische Sprachtypus • Bibliographie • Indices (Namen, Wortindex, Sachindex) • Herkunftsnachweis der Texte



Paolo Poccetti

Diego Poli

Carlo Santini

Eine Geschichte der lateinischen Sprache

Ausformung, Sprachgebrauch, Kommunikation

Aus dem Italienischen von

Hansbert Bertsch

2005, 500 Seiten, geb.

€[D] 68,00/SFr 115,00

ISBN 978-3-7720-8119-4

Eine Geschichte der lateinischen Sprache erschließt die wichtigsten Erkenntnisse der Forschung zum Funktionieren der Sprache als komplexem System und stellt so ein grundlegendes Instrument für den universitären Unterricht dar, in dem die Geschichte der lateinischen Sprache heute von gleicher Bedeutung ist wie die Geschichte der Literatur. Neben einem historischen Überblick über die Literatursprache enthält das Werk die für die modernen historisch-linguistischen Rekonstruktionen typischen Themen: die Prozesse der Herausbildung der Sprache in ihren komplexen Beziehungen von Zentrum und Peripherie, die vielfältigen Kontexte des mündlichen und schriftlichen Gebrauchs, die Sprache als Instrument der Kommunikation und der literarischen Verwendung, die Art und Weise der von den Sprechern selbst vorgenommenen Klassifizierung und Formalisierung.

AUS DER PRESSE:

»ein sehr aufschlussreiches, lesenswertes und überaus interessantes Buch (...), das sicherlich zu einem Standardwerk avancieren wird. Jedem Kenner der antiken Sprach- und Literaturwissenschaft sei dieses Opus wärmstens empfohlen.« *Forum Classicum*

CLASSICA MONACENSIA

Nikolaos Vakonakis

Das griechische Drama auf dem Weg nach Byzanz

Der euripideische Cento Christos Paschon

Classica Monacensia, Band 42

2011, 184 Seiten,

€[D] 48,00/SFr 67,90

ISBN 978-3-8233-6582-2

Die 2610 Verse des byzantinischen Cento »Christos Paschon« (Leiden-der Christus) stellen der Forschung Fragen, die sich bislang nicht endgültig beantworten ließen: Wurde es von Gregor von Nazianz geschrieben oder ist es einem heute nicht mehr namentlich feststellbaren Dichter aus dem 12. Jh. zuzuweisen? Ist dieses Gedicht Zeugnis für ein Theaterwesen in Byzanz oder handelt es sich um ein Lesedrama? Und: Aus welchem Grund beschrieb der Verfasser die Passion Christi in der Form eines antiken Dramas?

Karin Mayet

Chrysipps Logik in Ciceros philosophischen Schriften

Classica Monacensia, Band 41

2010, 340 Seiten,

€[D] 78,00/SFr 122,00

ISBN 978-3-8233-6581-5

Chrysipp war einer der einflussreichsten und produktivsten Philosophen des Hellenismus; von seinen über 300 Schriften zur Logik sind jedoch nur noch ein paar vereinzelte, arg zerstörte Zeilen erhalten. Das vorliegende Buch hat das Ziel, all die logischen Lehren Chrysipps zu rekonstruieren, die sich direkt oder indirekt aus Ciceros philosophischen Schriften erschließen lassen. Durch die Kombination von philologischer und philosophischer Herangehensweise gelangt es in zentralen Punkten über die bisherigen Forschungsergebnisse hinaus.

Maria Gerolemou

**Bad Women,
Mad Women**Gender und Wahnsinn in der
griechischen TragödieClassica Monacensia, Band 40
2011, X, 442 Seiten,
€[D] 98,00/Sfr 137,00
ISBN 978-3-8233-6580-8

Die Studie interpretiert die Rolle der Frau im griechischen Drama völlig neu. Hier wird das deviante Weibliche nicht mehr als negative Abbildung des Mannes verstanden, sondern die von ihrer Rolle abweichenden, als wahnsinnig gezeichneten Frauen zeichnen sich durch eine originelle, vom Patriarchat unabhängige weibliche Stimme aus, die nach Neuformung der Geschlechter-Normen und nach Veränderungen im sozialen Pakt verlangt.

Alle Titel auf

www.narr.de/classica_monacensia**LEIPZIGER STUDIEN
ZUR KLASSISCHEN
PHILOLOGIE**

Franz Schorsch

**Das commentum
Monacense zu
den Komödien
des Terenz**

Eine Erstedition des Kommentars zu ‚Andria‘, ‚Heautontimorumenos‘ und ‚Phormio‘

Leipziger Studien zur klassischen
Philologie, Band 8
2011, VIII, 190 Seiten,
€[D] 58,00/Sfr 77,90
ISBN 978-3-8233-6663-8

Mit dieser Arbeit liegt das *commentum Monacense* erstmals zu großen Teilen ediert vor. Neben der kritischen Edition bietet sie einen Testimonienapparat, in dem Quellen zusammengestellt sind, aus denen der Kommentator sein Wissen bezogen hat. In einer monografischen Untersuchung werden die Interessenschwerpunkte analysiert, die den Kommentator bei seiner Arbeit geleitet haben, der Leserkreis bestimmt, auf den der Kommentar zugeschnitten ist, und das kulturelle Umfeld erschlossen, in dem er entstanden ist.



Charlotte Schubert

Anacharsis der Weise
Nomade, Skythe, GriechenLeipziger Studien zur klassischen
Philologie, Band 7
2010, 227 Seiten,
€[D] 58,00/Sfr 81,90
ISBN 978-3-8233-6607-2

An der Figur des Anacharsis erweist sich, welche Rolle das Bild der Nomaden in den frühen, mythisch und geographisch geprägten Anschauungen der Griechen einnahm: Über die Verknüpfung von Weisheit und Nomadismus in dieser Figur wird das vollständig Fremde dem Eigenen der griechischen Kultur eingeschrieben.

Alle Titel auf

www.narr.de/leipziger_studien**NEOLATINA**Marie-France Gineste
Wolfgang Kofler / Anna Novokhatko /
Gilles Polizzi (Hg.)**Die neulateinische
Dichtung in
Frankreich zur
Zeit der Pléiade**La poésie néo-latine en France au
temps de la PléiadeNeoLatina, Band 19
2012, ca. 352 Seiten, geb.
ca. €[D] 98,00/Sfr 129,00
ISBN 978-3-8233-6702-4

Die *Neo-Latin Studies* erlebten in den letzten Jahrzehnten einen wahren Boom und erfassten mit den lateinischsprachigen Werken der *Pléiade* unlängst auch eine der wichtigsten literarischen Bewegungen der Renaissance, die bisher v.a. mit ihren französischsprachigen Werken Gegenstand der Forschung gewesen war. Der vorliegende Band zieht eine kritische Bilanz dieses Umschwungs.



Eckart Lefèvre / Eckart Schäfer (Hg.)

**Beiträge zu den Sylvae
des neulateinischen
Barockdichters Jakob
Balde**NeoLatina, Band 18
2010, 351 Seiten, geb.
€[D] 98,00/Sfr 137,00
ISBN 978-3-8233-6614-0

Jakob Balde (1604-1668) ist der bedeutendste neulateinische Dichter Deutschlands. Europäischen Ruhm erlangte er mit den *Lyrica* sowie vor allem mit den *Sylvae* (poetische ‚Wälder‘), weltlichen und geistlichen Gedichtzyklen mit biographischen und politischen Bezügen unter dem Eindruck des Dreißigjährigen Kriegs. Viele Gedichte erscheinen hier zum ersten Mal in Übersetzung und eingehender Interpretation.

**Conrad Celtis:
Oden/Epoden/
Jahrhundertlied**Libri Odarum quattuor, cum Epodo
et Saeculari Carmine (1513)
Übersetzt und herausgegeben von
Eckart SchäferNeoLatina, Band 16
2., überarbeitete Auflage 2012,
394 Seiten,
€[D] 98,00/Sfr 137,00
ISBN 978-3-8233-6635-5

Conrad Celtis (1459-1508), gern der »deutsche Erzhumanist« genannt, sah sich dazu berufen, lateinische Literatur nach Art der Antike und literarischen Renaissance im schlichten Norden erblühen zu lassen. Auf weiten Wanderungen erkundete er Deutschland in Europa und im Kosmos und bedichtete seine Landschaften und Menschen aus der Perspektive seines humanistischen Ichs. Von seinen großen Werken erscheint hier das Oden-Buch von 1513 erstmals als zweisprachige Ausgabe mit Erläuterungen.

Alle Titel auf

www.narr.de/neolatina

DRAMA, NEUE SERIE

Sotera Fornaro

L'ora di Antigone dal nazismo agli 'anni di piombo'

Drama, Neue Serie Band 9
2012, 169 Seiten,
ca. €[D] 48,00/SFr
ISBN 978-3-8233-6712-3

Diese Arbeit behandelt eine von der Forschung bisher vernachlässigte Seite der vielschichtigen Antigone-Rezeption: die Frage, wie die traumatische Erfahrung des Dritten Reiches die Interpretation und Bearbeitung des Antigone-Mythos nach dem Zweiten Weltkrieg bis zu den Jahren der »Bleiernen Zeit« beeinflusst hat. Neben den bekannten Texten von Anouilh, Brecht, Döblin, Jens und Böll werden auch unbekanntere Rezeptionen des Antigone-Stoffes (z.B. von Langgässer, Hubalek, Hochhuth, Karvaš, Delbo und Weil) in ihrem historisch-kulturellen Zusammenhang untersucht und kommentiert. Im Mittelpunkt steht die Frage, wodurch sich dieser Mythos als immer aktuell erweist.

Matteo Taufer (Hg.)

Contributi critici sul testo di Eschilo

Ecdotica ed esegesi

DRAMA, Neue Serie, Band 8
2011, 276 Seiten,
€[D] 58,00/SFr 77,90
ISBN 978-3-8233-6686-7

Der vorliegende Band vereinigt die Beiträge der internationalen Tagung *Eschilo, il creatore della tragedia* (Trient, Mai 2011), deren Teilnehmer sich gegenwärtig mit einer Neuausgabe der Tragödien, Fragmente und Scholien des Aischylos befassen.

Alle Titel auf

www.narr.de/drama

SCRIPTORIALIA

Eckard Lefèvre

Plautus' Bacchides

ScriptOralia, Band 138
2011, 205 Seiten, geb.
€[D] 68,00/SFr 91,00
ISBN 978-3-8233-6681-2

Plautus dichtete *Die Schwestern Bacchis* nach dem *Doppelbetrüger* von Menander. Es wird gezeigt, dass er die griechische Weltanschauungskomödie in ein turbulentes Hetärenstück verwandelt, in dem zwei alte Herren und ihre Söhne Hetären verfallen – für römische Verhältnisse unerhört.

Amina Kropp

Magische Sprachverwendung in vulgärlateinischen Fluchtafeln (defixiones)

ScriptOralia, Band 135
2008, 341 Seiten,
€[D] 98,00/SFr 165,00
ISBN 978-3-8233-7436-7

„Fluchtafeln“ sind Primärzeugnisse eines in der griechisch-römischen Antike weit verbreiteten Schadenzauberrituals. Nach ihrer Beschriftung wurden die dünnen Bleilamellen manipuliert und an „magischen“ Orten verborgen. Aufgrund ihrer Entstehungsumstände halten die Zaubertexte eine historische Äußerung in unmittelbarer Rede fest. Lohnenswert ist daher nicht nur eine Untersuchung des verwendeten Vulgärlateins; vielmehr erlaubt gerade die pragmalinguistische Perspektivierung der *defixiones* Aussagen über Reichweite und Machtpotential des rituell geäußerten Wortes. Hierbei kann die Mitwirkung eines übernatürlichen Kommunikationspartners mitgedacht sein; daneben reflektiert sich aber auch die Vorstellung von der unmittelbaren Selbstwirksamkeit des Wortes, das die gewünschten Effekte „automatisch“ hervorbringt. Damit läuft „magische“ Sprachverwendung den gängigen Konzepten von Sprache zuwider und macht ihre Neusichtung notwendig.

Alle Titel auf

www.narr.de/scriptoralia



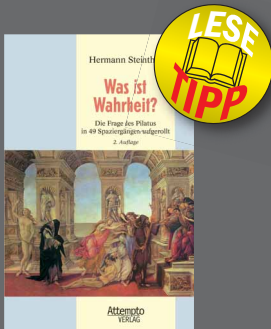
Otfried Höffe (Hg.)

Aristoteles: Die Hauptwerke

Ein Lesebuch

2009, XXIV, 536 Seiten,
€[D] 19,90/SFr 35,90
ISBN 978-3-7720-8314-3

Aristoteles beginnt seine Metaphysik mit dem Satz, dass alle Menschen von Natur aus nach Wissen streben. Diese Wissbegier führt bei ihm zu einem geradezu enzyklopädischen Werk, das im Laufe der Jahrhunderte nicht nur Philosophen maßgeblich beeinflusst hat, sondern ebenso Naturforscher und Theologen, Literatur- und Politikwissenschaftler, Juristen, Psychologen und Ökonomen. Das Aristoteles-Lesebuch bietet eine sorgfältige Auswahl der zentralen Texte des Aristoteles, zusammengestellt aus den fundiertesten deutschen Übersetzungen der entsprechenden Schriften. So erschließt sich dem Leser das umfassende Werk eines des wichtigsten Philosophen der Weltgeschichte. Durch Berücksichtigung auch der kleineren Schriften werden die von Aristoteles behandelten Themen, die von der Logik, von Biologie über Physik, Metaphysik bis hin zur Ethik und Politik reichen, sowohl in ihrem Zusammenhang als auch in ihrer jeweiligen Eigenständigkeit deutlich.



Hermann Steintal

Was ist Wahrheit?

Die Frage des Pilatus in
49 Spaziergängen aufgerollt

2. durchgesehene Auflage 2008,
II, 206 Seiten,
€[D] 24,90/SFr 41,70
ISBN 978-3-89308-409-8

AUS DER PRESSE:

»Die 49 Kapitel belohnen die Mühe der Lektüre mit manchem Erkenntnisgewinn: Wahrheit ist prekär, d.h. schwer zu haben und schwer zu behalten. gefundene Wahrheit ist prägnant, d.h. treffend, und sie hat einen ganz eigenen Geschmack, der erfrischend sein kann. Der Verfasser muss jedenfalls viel erfahren und lange nachgedacht haben, um ein solches Buch zu schreiben.« NZZ

narr
VERLAG

francke
VERLAG

attempto
VERLAG

AUTORENREGISTER

Coseriu, Eugenio	5
Fornaro, Sotera	7
Gerolemou, Maria	6
Gineste, Marie-France	6
Günther, Linda-Marie	4
Höffe, Otfried	7
Kofler, Wolfgang.....	6
Kropp, Amina	7
Lefèvre, Eckard	6, 7
Mayet, Karin.....	5
Müller-Lancé, Johannes	3
Novokhatko, Anna	6
Pocetti, Paolo	5
Poli, Diego	5
Polizzi, Gilles	6
Samotta, Iris.....	4
Santini, Carlo	5
Schäfer, Eckart	6
Schorsch, Franz	6
Schröder, Bianca-Jeanette	3
Schubert, Charlotte	6
Steintal, Hermann	8
Tafer, Matteo	7
Vakonakis, Nikolaos	5

Narr Francke Attempto Verlag GmbH+Co. KG

Dischingerweg 5
D-72070 Tübingen
Tel.: +49 (07071) 9797-0
Fax: +49 (07071) 9797-11
E-Mail: info@narr.de
www.narr.de